

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Hans-Peter Steckbauer
Sorguesplatz 2
35435 Wettenberg

SPD-Fraktion Wettenberg
Vorsitzender
Prof. Dr. Ulrich Ellinghaus

29. Mai 2016

Antrag der SPD-Fraktion zur Erstellung eines Gesamtkonzepts für drei Kindergartengruppen mit dem Schwerpunkt U3

Sehr geehrter Herr Steckbauer,

wir bitten, den nachfolgenden Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der Sitzung am 9. Juni 2016 zu nehmen und den Gemeindevertretern vorab zukommen zu lassen:

Antrag:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Gesamtkonzept für drei Kindergartengruppen mit dem Schwerpunkt U3 zu entwickeln.“

Begründung:

Für die SPD in Wettenberg hat die Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen und zeitgemäßen Kinderbetreuung in allen drei Ortsteilen seit vielen Jahren Priorität. Auch in den vergangenen Jahren haben wir die Qualität der Betreuung unserer Kinder weiter verbessert - zum Wohl unserer Kinder. So wurden die Betreuungsangebote in allen Ortsteilen durch längere und flexible Öffnungszeiten und Schaffung von U-3 Plätzen den veränderten Bedürfnissen angepasst.

Aktuell ist die Situation der Kindergärten in Wettenberg durch mehrere, sich überlagernde und verstärkende, mittel- und kurzfristige Trends und Entwicklungen geprägt:

- Die gesellschaftliche Entwicklung und die Anforderungen an die Berufstätigkeit, insbesondere der Mütter, verbunden mit einer veränderten Rollenverteilung in den Familien sowie eine zunehmende Zahl von Alleinerziehenden haben zu einem gestiegenen Bedarf an frühkindlicher Betreuung und Förderung geführt.
- Die Zahl der Kindergartenkinder steigt derzeit weiter an. Hierfür sind mehrere Faktoren verantwortlich: Der kontinuierliche Zuzug junger Familien nach Wettenberg, die positive Entwicklung der Geburtenzahlen und die Zuweisung von Flüchtlingen.
- Die Landesregierung hat die Arbeitsbedingungen für Elternvereine wie die Ameise e.V. durch gesetzliche Neuregelungen verschlechtert. Hierdurch haben die Vereine höhere Kosten bei geringerer Platzzahl und können somit trotz erhöhter Elternbeiträge und großem Engagement die Ausgaben ohne zusätzliche Unterstützung nicht mehr

erfüllen. Die Ameise e.V. hat daher einen Antrag auf Abschluss eines Betreibervertrags mit der Gemeinde Wettenberg gestellt.

- Etliche Wettenberger Kindertagesstätten wurden in den letzten Jahren grundsaniiert oder werden durch einen Neubau ersetzt. Für die Kindertagesstätte Finkenweg stehen Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen an.

Auf diese Trends und Entwicklungen muss die Gemeinde Wettenberg als familienfreundliche Kommune zeitnah und effektiv reagieren.

- Das bestehende Angebot muss erhalten, gesichert und bedarfsgerecht weiterentwickelt werden.
- Da der Status quo zur Bedarfsdeckung nicht ausreicht, muss auf Grundlage einer aktualisierten Bedarfsprognose über einen Erweiterungsbau nachgedacht werden. Hierbei ist insbesondere eine sinnvolle Lösung für eine ausreichende Zahl von Kindergartengruppen mit Schwerpunkt U3 zu entwickeln.
- Neben aktueller Unterstützung des Elternvereins Ameise e.V. durch Abschluss eines Betreibervertrages ab 1. August 2016 (die genauen Modalitäten sind derzeit Gegenstand der Prüfung und Beratung in den Gemeindegremien) ist zu prüfen, wie mittelfristig eine tragfähige Lösung für die Kindertagesstätte Ameise e. V. aussehen kann.
- Auch die Ausgestaltung der Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen an der Kindertagesstätte Finkenweg sind in das Konzept einzubeziehen.

Für die SPD-Fraktion hat eine längerfristige Sicherung des besonders guten Betreuungsangebotes in Wettenberg Priorität vor kurzfristigen Einzellösungen. Dieses Verständnis und Vorgehen hat seit Jahren die besondere Attraktivität Wettenbergs gerade für junge Familien gesichert.

Daher ist es im Lichte des Antrags des Gemeindevorstandes zum Abschluss eines Betreibervertrages mit der Kindertagesstätte Ameise e. V. ab 1. August 2016 sinnvoll, den in der letzten Gemeindevertretungssitzung beschlossenen Prüfauftrag zur Erweiterung der Kindertagesstätte Finkenweg weiter zu fassen und ein Gesamtkonzept zu erstellen mit dem Ziel, eine konkrete Lösung für die mittel- und langfristige Sicherung des bestehenden Bedarfs zu finden. In diesem Zusammenhang wird zu prüfen sein, ob das Angebot der Ameise e.V. sinnvoll in ein kommunales Bauprojekt integriert werden kann, z.B. durch den Neubau einer dreigruppigen Kindertagesstätte.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Ulrich Ellinghaus